



**Betreff:** öffentlich  
**Konzept für das ehemalige Grenzanlagengelände am Jungfernsee**

**bezüglich**  
**DS Nr.: 15/SVV/0685**

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen	Erstellungsdatum	25.02.2016
	Eingang 922:	25.02.2016
	4/47	

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
02.03.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Am 13.01.2016 fand auf der Basis des Stadtverordnetenbeschlusses 15/SVV/0685 ein Arbeitstreffen mit Vertretern des Vereins 'Erinnerungsorte Potsdamer Grenze e. V. und der Stadtverwaltung statt.

Hierbei kamen die Teilnehmenden überein, dass zunächst bis Ende März 2016 eine Beschlussvorlage für ein „Umfassendes Handlungskonzept Erinnerungsorte Potsdam“ erarbeitet werden muss. Darin sollen neben konkreten inhaltlichen Empfehlungen auch Vorschläge für die Finanzierung des Verfahrens unterbreitet werden.

Des Weiteren wurde festgelegt, dass danach auf der Grundlage des zuvor verabschiedeten Handlungskonzeptes ein Verfahren zur Erarbeitung eines Entwurfs für den konkreten Erinnerungsort „Grenzübergangsstelle (GÜST) Bertinistraße“ eingeleitet wird. Die Entwicklung und Koordinierung des Verfahrens soll analog zur Vorgehensweise bei der Gedenkstätte Leistikowstraße über gesondert zu beauftragende Fachexperten erfolgen.

Im Verfahrensprozess werden die Konzeptvorstellungen der Stadtverwaltung Potsdam und des Vereins abgewogen und zusammengeführt. Weiterer Bestandteil ist die Festlegung der räumlichen Grenzen des Bearbeitungsgebietes unter Beachtung von Eigentumsverhältnissen und offenen Verfahren (z.B. das denkmalrechtliche Unterschutzstellungsverfahren des Wasserwerks Bertinistraße).

Die Erarbeitung der Aufgabenstellung für das Konzeptverfahren und die zu beauftragenden Fachleute erfolgt bis Ende März 2016 ebenfalls bereits in Zusammenarbeit mit dem Verein 'Erinnerungsorte Potsdamer Grenze e. V.'.

Nach Beendigung des Verfahrens wird eine Beschlussvorlage zum „Realisierungskonzept für den konkreten Ort Grenzübergangsstelle (GÜST) Bertinistraße“ einschließlich Finanzierung und dessen Umsetzung erstellt und der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

